

Kommission für Benutzung

Ergebnisprotokoll der 5. Kommissionssitzung vom 20.04.2005

Stand 15.06.2005

Ort:	Bayerische Staatsbibliothek
Datum:	20.04.2005, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Protokoll:	Fr. Dr. Pfister
Teilnehmer:	Hr. Blümig (UB Würzburg), Fr. Dollinger (UB Eichstätt), Fr. Drechsler (FHB Aschaffenburg), Hr. Dr. Gillitzer (BSB), Fr. Groß (UB Regensburg), Hr. Dr. Hilpert (BSB), Fr. Dr. Pfister (LB Coburg), Fr. Schenker (UB Erlangen)
Gäste:	Hr. Groß (BSB-Verbundzentrale), Hr. Dr. Weber (RZ Bayreuth)
Entschuldigt:	Fr. Knaf (BSB), Hr. Scheuerl (BSB-Verbundzentrale)

TOP 1 Formalia

1. Änderung der Tagesordnung
 2. Nächster Sitzungstermin
- Entwicklungen seit der letzten KB-Sitzung
3. ABOB
 4. KB-Empfehlungen zur DBS
 5. KB-Empfehlungen zur Bücherautostatistik und Statistik der aktiven Fernleihe
 6. KES-Beschluss „Ein-Aufnahmen-Lösung“

TOP 2 Sachstand Virtuelle Bibliothek

7. Verbundsystem
8. AG Gateway Bayern
9. Aufsatzdatenbank
10. Virtuelle Auskunft

TOP 3 Fernleihe

11. Sachstand Medea
12. LVO: Verrechnung mit den Benutzern
13. LVO: Verrechnung zwischen den Verbünden; Verteilung der Überschüsse bzw. Defizite
14. Anfrage von Herrn Kunz: Startpunkt der Verrechnung zwischen BVB und anderen Verbünden

TOP 4 SISIS SunRise V3.0A30

15. Erfahrungen in der Praxis

TOP 5 Weiterentwicklung des SISIS SunRise Ausleih-Systems

16. Stoffsammlung AC
17. SISIS-CR F050051: „ZFL-Fernleihrelevanz muss bei AFL-Bestellungen greifen“.
18. LDAP-Schnittstelle

TOP 6 Sonstiges

19. Namensgebung „InfoGuide“ oder „OPACplus“?
20. Umfrage zur Benutzung an den bayerischen staatlichen Bibliotheken (z. B. aktuelle Praxis der Zulassung zur Benutzung und Ausweisvergabe)
21. RFID

Nr.	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
1	B	Änderung der Tagesordnung Zur ursprünglich vorgesehenen Diskussion zum Thema „Medienversand an bayerische öffentliche Bibliotheken“ wurde Herr Dahm (Landesfachstelle ÖB) als Gast eingeladen. Da er aber terminlich verhindert ist, wird dieser TOP auf die nächste KB-Sitzung verschoben.	
2	T	Nächster Sitzungstermin Dienstag, 19.07.2005, 10:00 Uhr in der BSB (Ersatztermin: Donnerstag, 21.07.2005, 10:00 Uhr)	
3	INFO Hr. Blümig, Hr. Dr. Hilpert	Sachstand ABOB Die KB-Arbeitsgruppe zur Neufassung der ABOB hat am 16.12.2004 die Anregungen und Änderungswünsche eingearbeitet, die nach Vorlage des ABOB-Entwurfes in der Konferenz der UB-Direktoren eingegangen waren. Die abschließende juristische Prüfung innerhalb der AG steht aufgrund einer längeren Erkrankung noch aus.	
4	INFO Hr. Blümig	KB-Empfehlungen zur DBS Die KB-Empfehlungen zur DBS wurden an Dr. Hohoff weitergeleitet und sind jetzt auf der Website der KBB unter dem Link „Erläuterungen zur DBS für die Bayerischen Bibliotheken“ zu finden.	
5		KB-Empfehlungen zur Bücherautostatistik und Statistik der aktiven Fernleihe Die KB-Empfehlung zur Bücherautostatistik und Statistik der aktiven Fernleihe wurde von der Konferenz der UB-Direktoren einstimmig angenommen. (An der Konferenz der UB-Direktoren nimmt auch die Sprecherin der Konferenz der Fachhochschulbibliotheken ohne Stimmrecht teil. Die Interessen der regionalen Staatlichen Bibliotheken vertritt der Generaldirektor der BSB.) Der Generaldirektor teilt dies den bayerischen staatlichen Bibliotheken im Schreiben vom 20.04.2005 verbindlich mit. [Nachtrag Stand 03.06.2005: Die lokale Statistik zur Abschätzung der aktiven Fernleihe rückgabepflichtiger Medien in andere Verbünde setzt voraus, dass die nehmenden Bibliotheken der verschiedenen Verbünde in den SISIS-Lokalsystemen unterschiedlichen Benutzergruppen zugewiesen werden. Um den bayerischen staatlichen Bibliotheken diese Vorbereitungsarbeit zu erleichtern, wird die BSB in Zusammenarbeit mit der Verbundzentrale eine Hilfestellung erarbeiten. Der Starttermin für die statistische Erhebung wurde daher auf den 01.07.2005 verschoben]	
6	INFO Hr. Groß	KES-Beschluss „Ein-Aufnahmen-Lösung“ Die KES hat in ihrer zweiten Sitzung am 04.04.2005 (in der ersten Sitzung am 03.03.2005 wurde der TOP vertagt) für die Erschließung von Digitalisaten (Sekundärformen) empfohlen, keine neuen Aufnahme in ALEPH anzulegen, sofern dort bereits	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Nr.	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
		eine Aufnahme für die Printausgabe (Primärform) vorhanden ist. Da erkennbar sein muss, welche Bibliothek die Printausgabe besitzt und welche im lokalen System ihren Benutzern nur die URL der Sekundärform anbietet, wird folgendermaßen verfahren: In Aleph wird ein Gruppenkennzeichen für den Besitz der digitalen Sekundärform zur Verfügung stehen. Jede einzelne Bibliothek kann entscheiden, ob in ihrem Lokalsystem dafür ein Satz generiert werden soll.	
7	INFO Hr. Groß	Verbundsystem Wie über die BVB-Info-Liste am 11.04.2005 mitgeteilt wurde, ist seit 18.4.2005 eine neue Version von Aleph im Einsatz. Sie enthält zahlreiche Korrekturen. Die Änderung für die Erfassung der 13-stelligen ISBN, die für Lieferungen von DDB-Daten gebraucht werden, wird bis Ende Mai 2005 vollzogen. Die ZDB-Bestandsdaten wurden in zwei Lieferungen mit dem Stand Mitte Februar neu eingespielt. Die ZDB-Daten sind jetzt komplett, aber noch nicht ganz aktuell. Die Nachlieferungen kommen voraussichtlich im Mai. Dann sollen alle ZDB-Bestandsdaten in einen zweiten Pool eingespielt werden und soll die Harvesting-Schnittstelle in Betrieb genommen werden. MAB-Exporte aus Aleph (z.B. zur Überführung in Allegro-Datenbanken) sind inzwischen möglich.	
8	INFO Hr. Groß	AG Gateway Bayern Die gewünschten ausgeschriebenen Bibliotheksbezeichnungen und Sigel sind im Gateway Bayern bereits umgesetzt; ebenso Buttons, mit denen auf Stücke und Bände zugegriffen werden kann, ohne über SFX zu gehen. Seitdem werden diese Navigationsmöglichkeiten häufiger benutzt. Das Thema der nächsten Sitzung wird die Neugestaltung der Oberfläche sein, d.h. welche weiteren Ressourcen angeboten werden und in welchen Kategorien. Die Umsetzung ist für Mai 2005 vorgesehen.	
9	INFO Hr. Groß Hr. Dr. Weber	Aufsatzdatenbank Zur Aufsatzdatenbank führte Herr Groß eine Präsentation vor: http://www.bib-bvb.de/sfx/Aufsatzdb_KB_20050420.ppt Die Verbundzentrale wird die Aufsatzdaten zusätzlich in Form eines Inhaltsverzeichnisdienstes anbieten und die Anbindung der Fernleihbestellmaske direkter gestalten. Die Verbundzentrale empfiehlt den Bibliotheken, mit der gezielten lokalen Öffentlichkeitsarbeit für die Aufsatzdatenbank bis zum Abschluss dieser Arbeiten (d.h. voraussichtlich bis Herbst 2005) abzuwarten. Nähere Informationen werden über bvb-info bekannt gegeben. Die Einbindung der Aufsatzdatenbank in den InfoGuide wird voraussichtlich in den nächsten Wochen in Angriff genommen.	
10	INFO	Virtuelle Auskunft	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Nr.	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
	Hr. Dr. Gillitzer	Dr. Gillitzer stellte den virtuellen Agenten Stella vor (weitere technische Lösungsansätze: Navigationssystem mit Tutorien wie Lotse, E-Mail-bzw. Chat-Auskunft wie Question-Point, virtueller Assistent wie Chatbot). Stella wurde für die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg entwickelt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 80.000 Euro. Für die Ersteinführung in anderen Bibliotheken werden 40.000 Euro geschätzt. Eine Einzellizenz kostet ca. 24.000 Euro pro Jahr zzgl. ca. 15% Wartungskosten. Stella ist als Verbundmodell denkbar.	
	E	Nach Auffassung der KB ist die Technologie der virtuellen Agenten sehr interessant. Die Aufwand-Nutzen-Relation ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nur schwer abzuschätzen. Die Bewertung dürfte in den einzelnen Bibliotheken unterschiedlich ausfallen. Sollte eine Entscheidung zur Einführung virtueller Agenten in Bayern fallen, empfiehlt die KB, ein Produkt auszuwählen, das zu einer Verbundlösung ausbaufähig ist.	
11	INFO Hr. Groß	Sachstand Medea Zurzeit wird die neue Version mit den bayerischen Erweiterungen in der Verbundzentrale getestet (u.a. Druck roter Leihschein, Trennung der Mail-Adressen für AFL und PFL, diverse Arbeitserleichterungen). Danach findet ein erweiterter Testbetrieb mit einzelnen bayerischen Bibliotheken statt. Der Echtbetrieb kann voraussichtlich ab Mitte Juni 2005 beginnen.	
12	B A	LVO: Verrechnung mit den Benutzern Das von Dr. Weber und Dr. Gillitzer vorbereitete Papier zur technischen Umsetzung der LVO-Verrechnung mit den Benutzern wird von der KB einstimmig befürwortet. Das Papier wird im Auftrag der KB an den Generaldirektor weitergeleitet, verbunden mit der Bitte um Information darüber, wie weiter damit verfahren wird.	Hr. Dr. Gillitzer
13	F	LVO: Verrechnung zwischen den Verbänden; Verteilung der Überschüsse bzw. Defizite Während über die Verrechnung zwischen den einzelnen bayerischen Bibliotheken noch keine endgültige Entscheidung gefallen ist, steht die überregionale Verrechnung zwischen den Verbänden fest. Laut Beschluss der Konferenz der Zentralkataloge soll damit am 01.07.2005 begonnen werden. Die technischen Voraussetzungen sind bislang für die Abrechnung von Monographienbestellungen zwischen dem BVB auf der einen und HBZ, SWB und HeBIS auf der anderen Seite gegeben. Zwischen dem KOBV und dem BVB finden Tests statt. Der GBV testet noch nicht mit Bayern. Dr. Gillitzer hatte für die KB einen Entwurf erarbeitet, wie die Überschüsse bzw. Defizite, die sich aus der Verrechnung	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Nr.	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
	E/A	zwischen dem BVB und den anderen Verbünden ergeben, innerhalb Bayerns verteilt werden könnten. Dieser Entwurf wird von der KB ausführlich beraten. Dr. Gillitzer wird die von der KB empfohlenen Varianten noch fertig ausarbeiten, um sie der Konferenz der UB-Direktoren und der Konferenz der Fachhochschulbibliotheken zur Entscheidung vorzulegen.	Hr. Dr. Gillitzer
14	E INFO Hr. Dr. Gillitzer A A/E	Anfrage von Herrn Kunz: Startpunkt der Verrechnung zwischen BVB und anderen Verbünden Die KB empfiehlt der Verbundzentrale, zwischen dem BVB und den Verbünden HBZ, SWB und HeBIS am 01.07.2005 mit der überregionalen Verrechnung zu beginnen Die Konferenz der Zentralkataloge hat beschlossen, dass mit Beginn der Abrechnung der verbundübergreifenden Online-Fernleihe konventionelle Bestellungen, die auch online hätten aufgegeben werden können, nicht mehr erledigt werden sollen. Die KB teilt der Leihverkehrszentrale mit, dass sie die Umsetzung des Beschlusses der Konferenz der Zentralkataloge unterstützt und Herrn Kunz als Leiter der bayerischen Verbundzentrale eine entsprechende Empfehlung übermittelt. Sie bittet die Leihverkehrszentrale, die anderen Verbünde darüber zu informieren. Herr Blümig wird den Bibliotheken im Auftrag der KB über die bay-IV-Liste und die drei Bibliotheksleiter-Mailinglisten (UB, FHB, rSB) empfehlen, Bestellungen nachrangig zu behandeln, die nicht über die Online-Fernleihe abgesetzt werden, obwohl dies technisch möglich wäre. Mit Beginn der überregionalen Verrechnung des BVB mit den anderen Verbünden wird die BSB (Leihverkehrszentrale) voraussichtlich den bayerischen staatlichen Bibliotheken empfehlen, gemäß dem Beschluss der Konferenz der Zentralkataloge zu verfahren und konventionelle Bestellungen, die auch online hätten aufgegeben werden können, nicht mehr zu erledigen.	Hr. Dr. Gillitzer Hr. Blümig
15	INFO Hr. Dr. Weber	SISIS SunRise V3.0A30: Erfahrungen in der Praxis Nach Startschwierigkeiten läuft SISIS-SunRise V3.0A30 an der UB Bayreuth jetzt stabil. Die neue Version bringt eine ganze Reihe kleinerer Verbesserungen und Veränderungen für OPAC (Verbundsuche, Signatursuche, Behebung der Bindestrich-Problematik), AC (Buchdatensuche, OPAC-PIN nur noch in der Systemverwaltung hinterlegt, Brief- und Listenerstellung) sowie den KC (Änderung der Mediennummer im Katalog möglich, automatische Anpassung von MT/ZW bei Signaturänderung möglich) mit sich. Die größte Veränderung besteht darin, dass dem OPAC eine ganz neue Technik zugrunde liegt. Ermöglicht wird nicht nur die Suche nach dem lokalen Bestand, sondern auch in anderen Datenbanken sowie nach digitalen Volltexten.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Nr.	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
		Die UB Bayreuth hat bereits die Fernleihfunktionen und die ersten URL integriert. Die Aufsatzdatenbank folgt nach. Die Erweiterung des Recherchespektrums erklärt auch die Formulierung „zum Dokument“, mit der viele Benutzer Probleme hatten.	
16	B/A INFO Fr. Groß	Stoffsammlung AC Die von Frau Groß zusammengestellte Stoffsammlung findet die einhellige Zustimmung der KB. Sie wird jetzt der AG SISIS-Anwender zur weiteren Bearbeitung übergeben. Im Auftrag der AG SISIS-Anwender erstellt Frau Groß auch eine Zusammenstellung von Problemen und Lösungsvorschlägen im Zusammenhang mit den teilqualifizierten Vormerkungen.	Fr. Groß
17	F B	SISIS-CR F050051: „ZFL-Fernleihrelevanz muss bei AFL-Bestellungen greifen. Da ein Skript von Herrn Jäkle dafür sorgt, dass die Fernleihrelevanz im Buchdatensatz bei Bestellungen über den ZFL ausgewertet wird, ist das Thema nur noch bei direkten Bestellungen im Lokalsystem relevant. Da diese in Bälde nicht mehr unterstützt werden (siehe Punkt 14), ist das Problem entschärft. Bei Neuzugängen besteht außerdem die Möglichkeit, in den Buchdaten den anhand der Signaturanalyse vergebenen Medientyp durch einen anderen zu überschreiben, für den keine Fernleihbestellungen zugelassen werden. Die KB empfiehlt der Verbundzentrale, den CR F050051 umsetzen zu lassen. Ein Drängen bei der Firma SISIS auf schnelle Umsetzung ist jedoch nach Auffassung der KB nicht erforderlich.	
18	B	LDAP-Schnittstelle Der TOP wird aus Zeitgründen vertagt.	
19	F E	Namensgebung „InfoGuide“ oder „OPACplus“? Die UB Bayreuth betreibt den InfoGuide unter seiner Produktbezeichnung „InfoGuide“, die BSB hat ihn dagegen „OPACplus“ genannt. Die KB diskutiert darüber, ob den bayerischen staatlichen Bibliotheken eine Empfehlung zur Namensgebung gegeben werden soll. Hierbei zeigt sich, dass eine völlig einheitliche Bezeichnung im Widerspruch zu den unterschiedlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der einzelnen Bibliotheken steht. Die KB empfiehlt daher, dass sich die Bibliotheken bei der Namensgebung möglichst an bereits bestehenden Lösungen orientieren sollen, um zumindest eine gewisse Einheitlichkeit zu bewahren. <u>Anmerkung:</u> Bei der Wahl einer anderen Bezeichnung als „Infoguide“ müssen alle SISIS-Hilfetexte entsprechend geändert	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Nr.	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch/bis
		werden.	
20	B	Umfrage zur Benutzung an den bayerischen staatlichen Bibliotheken (z.B. aktuelle Praxis der Zulassung und Ausweisvergabe) Der TOP wird aus Zeitgründen vertagt.	
21	B	RFID Der TOP wird aus Zeitgründen vertagt.	